

50 Jahre DATA MODUL: Der Münchner Display-Experte feiert im Juli Firmenjubiläum

München, 29. Juni 2022

In einer zunehmend vernetzten Welt bilden Displays die wichtigste Schnittstelle für Interaktion, Austausch und die Bedienung verschiedenster Anwendungen. Dabei entwickeln sich Display-Technologien und die Anforderungen an individuelle Komplettlösungen rasant weiter. Im Gründungsjahr 1972 war die DATA MODUL AG auf Elektromechanik spezialisiert, erkannte jedoch bereits in den ersten Jahren das Potential der Displaytechnologien als Zukunftsmarkt und positionierte sich schon früh als Vorreiter und kompetenter Ansprechpartner für komplexe Display- und Systemlösungen auf höchstem Niveau. Heute ist die DATA MODUL AG einer der weltweit führenden Spezialanbieter von Display-, Touch-, Embedded-, Signage-, Monitor- sowie Panel-PC-Lösungen und feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Firmenjubiläum.

„Die Geschichte der DATA MODUL ist geprägt von stetigem Wachstum, kontinuierlicher Weiterentwicklung und dem leidenschaftlichen Streben nach Fortschritt. Neben unseren erstklassigen Mitarbeitern gehören zu unseren Erfolgsfaktoren seit jeher unsere Innovationskraft, Flexibilität und langfristig ausgerichtete Geschäftsstrategien. Mit unserem ausgereiften Produktportfolio und Serviceleistungen sowie 50 Jahren Erfahrung in der Elektronik-Branche blicken wir zuversichtlich in eine erfolgreiche Zukunft und die weiterhin positive Entwicklung der DATA MODUL AG“, erklärt Dr. Florian Pesahl, CEO der DATA MODUL AG.

Gründung und Entstehung

Im Jahr 1972 gründete Walter Eichner das Unternehmen mit 20.000 Mark Eigenkapital und setzte für sein damaliges Distributionsgeschäft zunächst auf elektromechanische Schalter sowie Bauteile. Nach und nach folgten weitere Produktkategorien wie Drucker, Scanner, Kassensysteme und LCD-Displays. Gemeinsam mit Peter Hecktor, der 1976 in das Unternehmen eintrat und Mitgeschäftsführer der DATA MODUL wurde, legte er den Grundstein für die heutige finanzielle Stabilität und den Erfolg des Unternehmens. Aus dem Einzelunternehmen entwickelte sich sehr bald ein etabliertes mittelständisches Unternehmen mit einem breiten Display-Distributionsproduktportfolio.

Börsengang und Globalisierung

Dem Börsengang 1988 folgte zunehmend die internationale Ausrichtung und Adressierung globaler Märkte. Das Produktportfolio umfasste inzwischen sowohl Displays und die zugehörige Systemperipherie als auch Elektromechanik, Quarze und den Halbleitervertrieb. Im Jahr 1994 erfolgte die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001, die für die kontinuierliche Verbesserung von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen steht. Die Übernahme der DATAMEGA ergänzte 1997 das vorhandene Portfolio um den Vertrieb von Druckern, Kassensystemen und Bildschirmen. Mit Gründung der DATA MODUL Inc. in Hauppauge, New York folgte ein weiterer wichtiger Schritt in der Internationalisierung und die damit verbundene Ausweitung auf den US-amerikanischen Markt.

Im Jahr 1998 wurde die CONRAC GmbH in Weikersheim übernommen, die zum damaligen Zeitpunkt vor allem Displaylösungen für den Digital Signage Bereich fertigte. Im Zuge dessen wurde auch das Lager an den Standort Weikersheim verlegt. In den folgenden Jahren gelang es der DATA MODUL AG ihr Produktportfolio und ihre Expertise im Bereich großformatiger LCD- und TFT-Displays für Industrie- und Informationsanzeigen kontinuierlich auszubauen und den wachsenden Marktanforderungen gerecht zu werden.

2008 begann die DATA MODUL AG erstmals mit der Produktion eigener PCAP-Touch-Module – ein erster wichtiger Meilenstein in der Firmengeschichte für die erfolgreiche Etablierung als Anbieter modernster Touch-Lösungen. 2011 folgte die Implementierung des Optical Bondings in die eigenen Produktionsprozesse und setzte damit neue Maßstäbe im Hinblick auf Qualität, Darstellung und Haltbarkeit der angebotenen Displays. DATA MODUL hat in den folgenden Jahren die eigenen Bondingkompetenzen fortlaufend um weitere Bonding-Technologien ergänzt und sich so zum führenden Anbieter hochwertiger Touch-Produkte entwickelt. 2012 wurde die Produktion um das LOCA-Verfahren erweitert. Nach der Inbetriebnahme mehrerer LOCA-Maschinen wurde 2016 erstmals auch das OCA-Verfahren bei DATA MODUL eingeführt. Im Jahr 2019 wurde das Angebot an Bonding-Verfahren um das Hybrid-Bonding, eine Kombination aus LOCA und OCA Verfahren, erweitert. Zuletzt wurde 2021 das Gel-Bonding-Verfahren implementiert und so das in-house Bonding-Leistungsspektrum der DATA MODUL AG vollumfänglich ausgebaut.

In den Jahren von 1997 bis 2022 entstanden mehr als 20 Forschungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in Europa, Asien und den USA. Dank dem konstanten Wachstum und der nachhaltigen Expansionsstrategie arbeiten heute weltweit rund 500 Mitarbeiter an den visuellen Lösungen von heute und morgen.

Customization

Der Kunde und dessen individuelle Anforderungen genießen seit jeher bei DATA MODUL einen besonderen Stellenwert. Deshalb hat sich das Münchner Unternehmen schon früh der Fertigung maßgeschneiderter Sonderlösungen im Bereich industrieller Displaysysteme verschrieben. Mit dem modularen Produktkonzept vereint die DATA MODUL AG dabei alle Technologiebereiche des Unternehmens innerhalb eines Systems. So lassen sich sie Komponenten aus Display-, Touch-, Embedded-, System- sowie Gehäusetechnik individuell kombinieren und anpassen. Über Hardware und Mechanik hinaus, werden auch im Bereich Applikationssoftware individuelle Lösungen entwickelt, die sich für einen breiten Anwendermarkt eignen. Mit den Softwareeigenprodukten „maXcs“ und „easyANALYZER“ werden beispielsweise die Inbetriebnahme und der Einsatz moderner Hardwarekomponenten unterstützt. Zusätzlich ist die Entwicklung kundenspezifischer Applikationssoftware – stets abgestimmt auf den jeweiligen Anwendungsbereich – möglich.

Technologie der Zukunft

Die heutige Industrie und Gesellschaft unterliegen einem tiefgreifenden Wandel hinsichtlich Bedienung moderner Maschinen, Anwendungen und Produkte. Das sogenannte Usability Engineering, also die anwenderorientierte Gestaltung von Geräten und deren Design, steht bei Kunden und Anwendern immer mehr im Fokus.

Intuitive und unkomplizierte Bedienung, wie etwa bei Smartphones und Tablets, werden auch im industriellen Umfeld als entscheidender Faktor betrachtet. Die Nachfrage nach modernen HMI-Einheiten wächst stetig und die individuellen Anforderungen an deren Komponenten werden immer komplexer.

Als führender Anbieter im Bereich moderner Display-Technologien für die Industrie hat DATA MODUL das Produkt- und Leitungsportfolio sowohl auf die heutigen als auch zukünftigen Anwendungsfelder ausgerichtet. So werden die Produkte der DATA MODUL AG in einer Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen und Märkte, wie z. B. in der Medizin, der industriellen Automatisierung, der Automobilbranche und auch im Maschinenbau sowie in den Bereichen Digital Signage und eMobility erfolgreich eingesetzt. Aber auch in der Gebäudetechnik, in Haushalts- und Endkundengeräten sowie im Infotainment lassen sich innovative Display-Lösungen wiederfinden.

Mit einem besonders umfangreichen und ausgereiften Portfolio sowie modernsten Forschungs- und Produktionsstandorten steht das Unternehmen heute und fortwährend für Innovationskraft, ausgezeichnete Qualität, hochwertige Produkte und nachhaltiges Wachstum. Eine offene Unternehmenskultur, verantwortungsvolle Unternehmensführung und vertrauensvolle, langfristige Beziehungen zu Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Aktionären machen die DATA MODUL AG zu einem zuverlässigen und kompetenten Partner für moderne Displaylösungen – und das seit nun mehr 50 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie hier auf unserer Landingpage data-modul.com/50years

Über DATA MODUL

Die DATA MODUL AG als einer der weltweit führenden Spezialanbieter für Display-, Touch-, Embedded-, Monitor- und Panel PC Lösungen verfolgt seit ihrer Gründung 1972 konsequent das Ziel, seinen Kunden moderne, maßgeschneiderte und individuell angepasste Komplettlösungen für Display-Technologien anzubieten.

Langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Display-, Touch-, Embedded- und Systemtechnologien ermöglicht die Realisierung von kundenspezifischen Value-Added-Services unterschiedlichster Branchen auf rund 45.000 m² Produktions- und Logistikfläche. Das umfangreiche Distributionsportfolio aus Displays, Touchscreens und Embedded-Lösungen sowie zunehmend innovativer Eigenentwicklungen runden das einzigartige modulare Produktportfolio ab.

Pressekontakt:

Berkeley Kommunikation
Felicitas Schurig
Email: Data-modul@berkeleypr.com
Telefon: +49 89 74 72 62-41

KONTAKT:

DATA MODUL AG
Landsberger Str. 322
D-80687 München

presse@data-modul.com
Tel.: +49 89 560170
www.data-modul.com
